

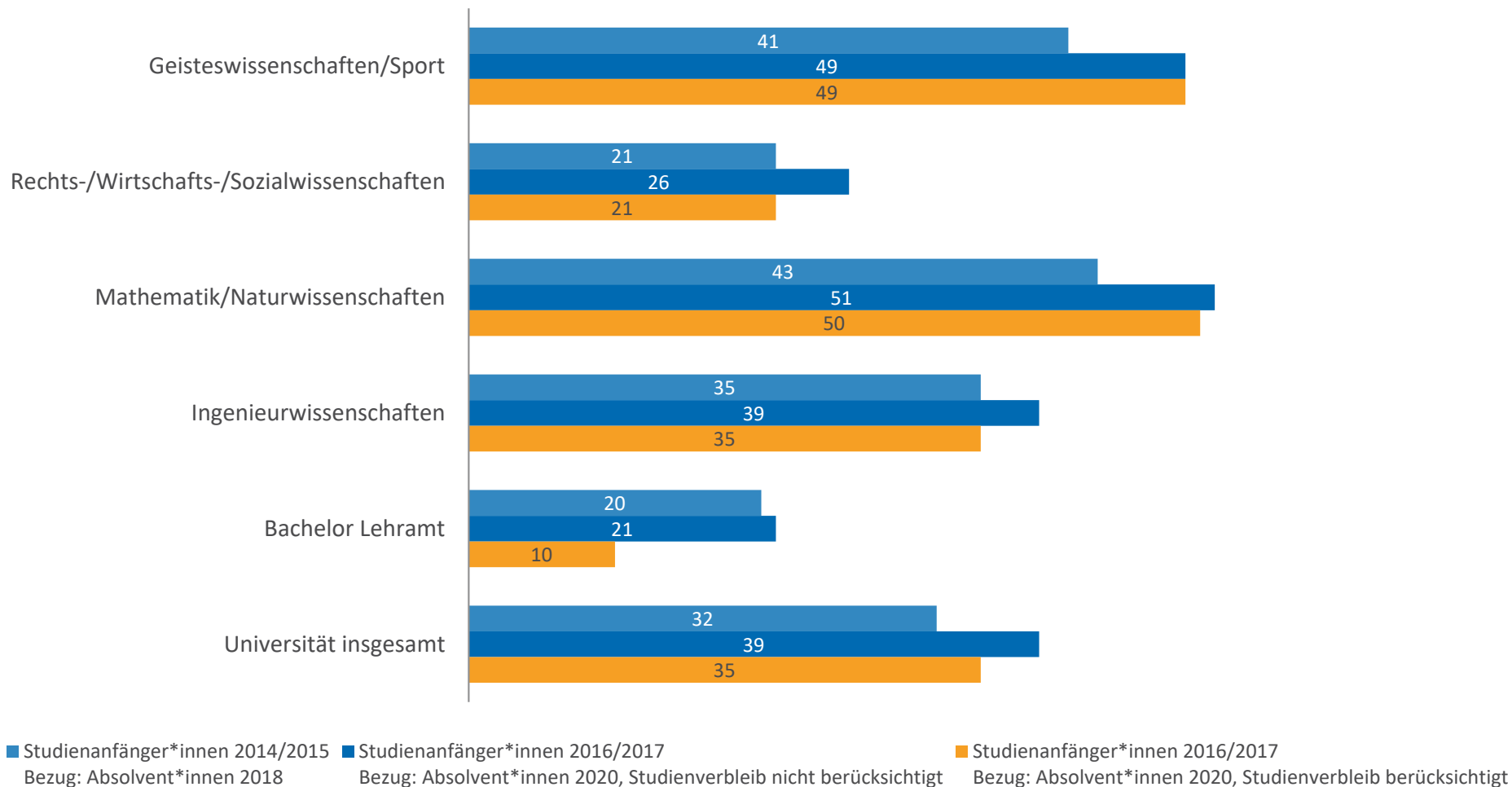
# Die Bedeutung der Studieneingangsphase für den Studienerfolg. Forschungsstand und offene Fragen

---

FORUM Studieneinstieg MINT  
Abschlussveranstaltung zur Evaluation der flexiblen  
Studieneingangsphase in MINT-Studiengängen  
TU Clausthal, 5. September 2022

# Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Universitäten nach ausgewählten Fächergruppen

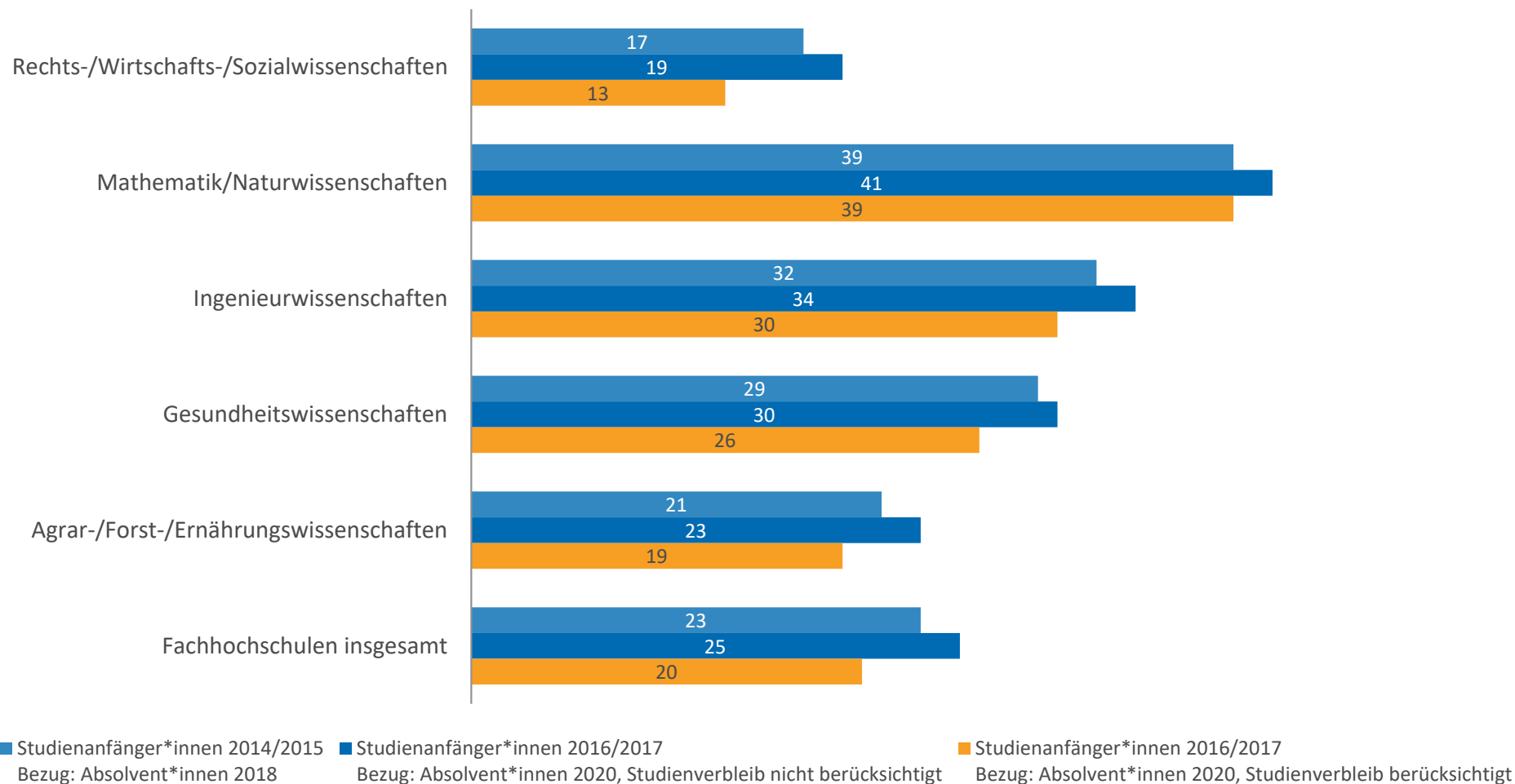
Angaben in Prozent



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2022

# Studienabbruchquoten im Bachelorstudium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften nach ausgewählten Fächergruppen

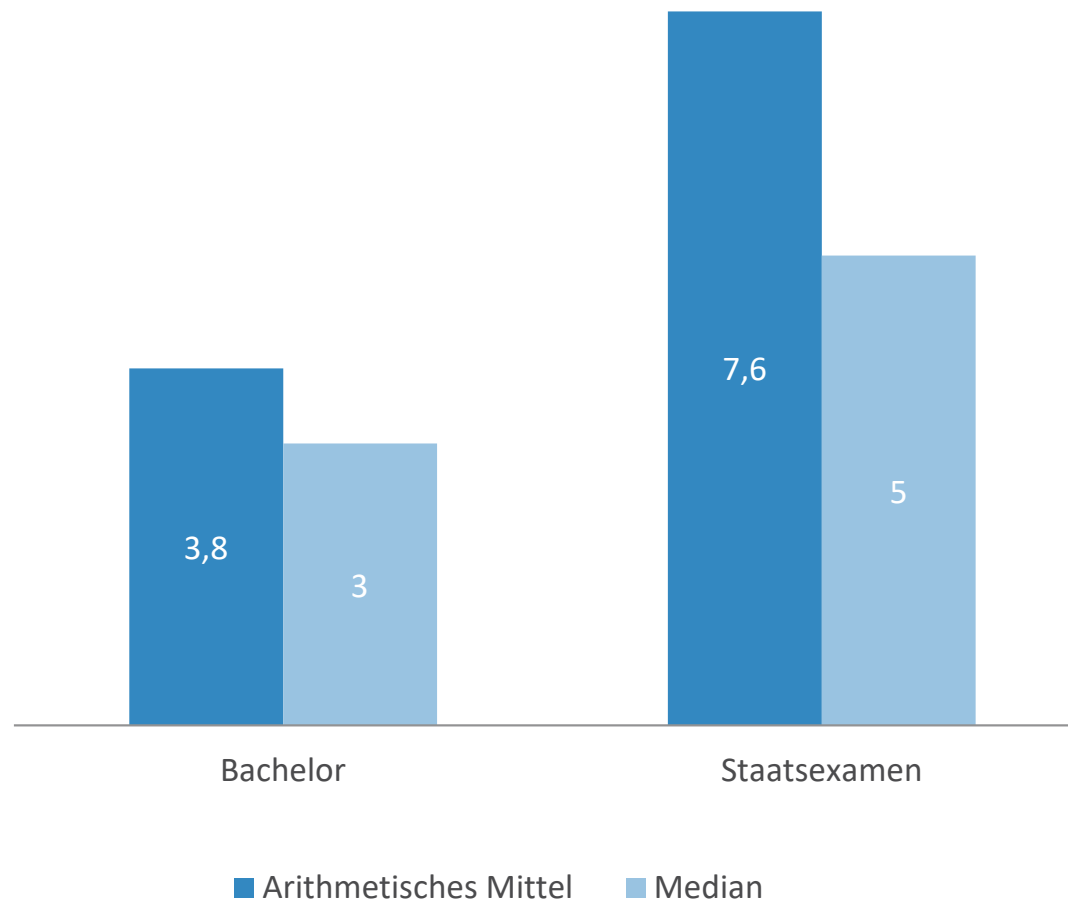
Angaben in Prozent



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2022

# Durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Studienabbruch nach Abschlussart

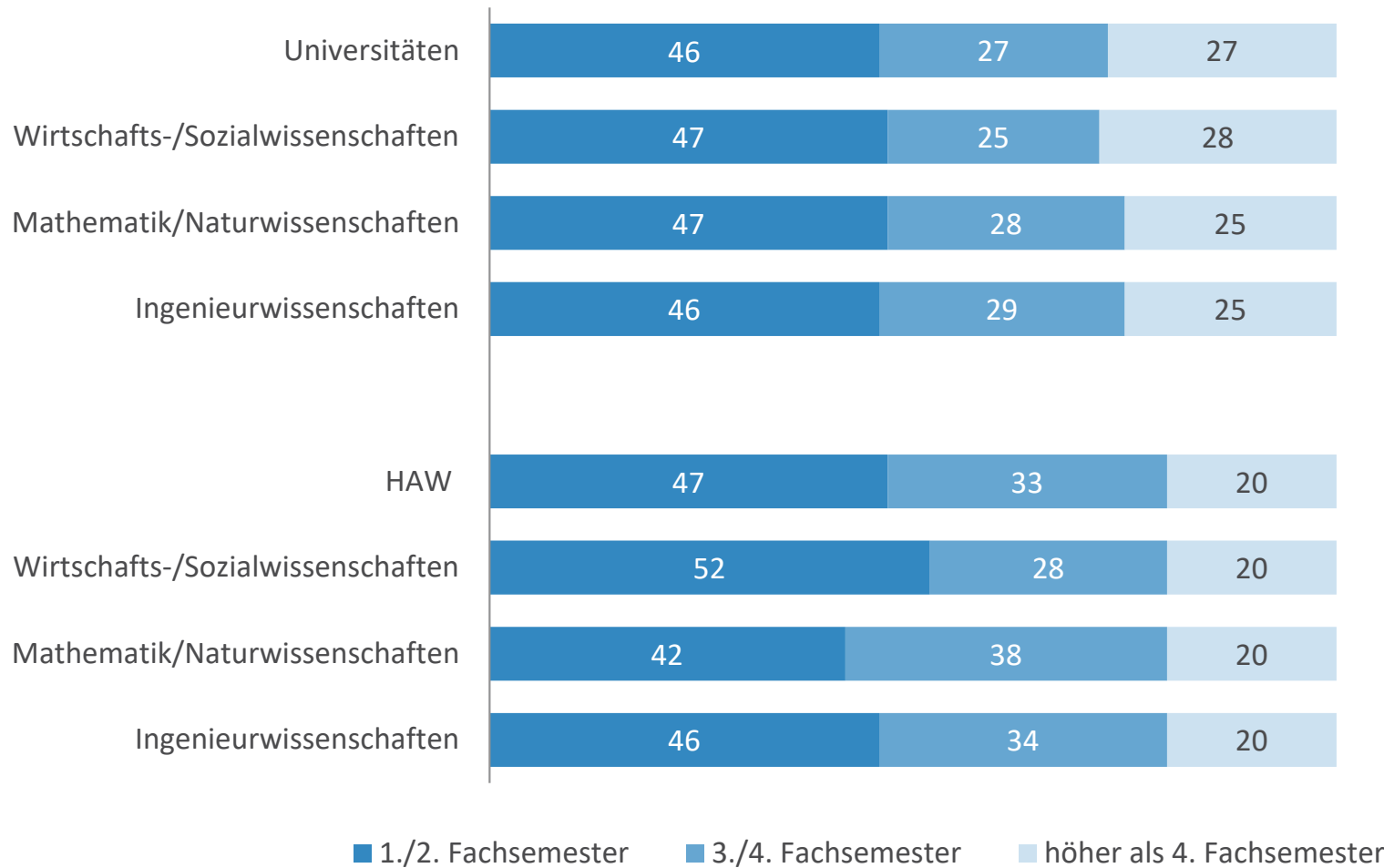
Mittelwerte der Fachsemester



Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2017

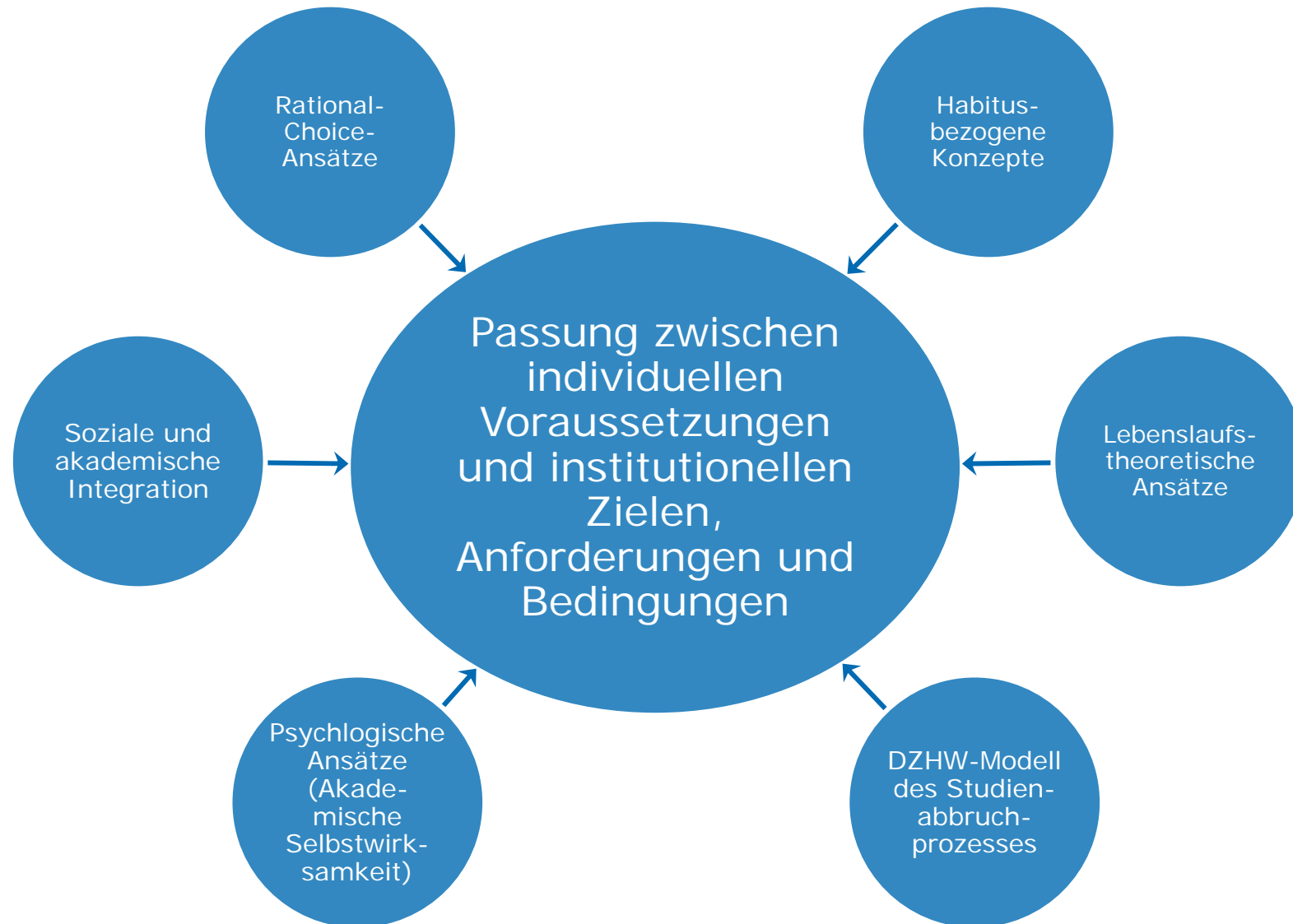
# Durchschnittliche Fachstudiendauer bis zum Studienabbruch im Bachelorstudium nach Hochschulart und ausgewählten Fächergruppen

Angaben in Prozent

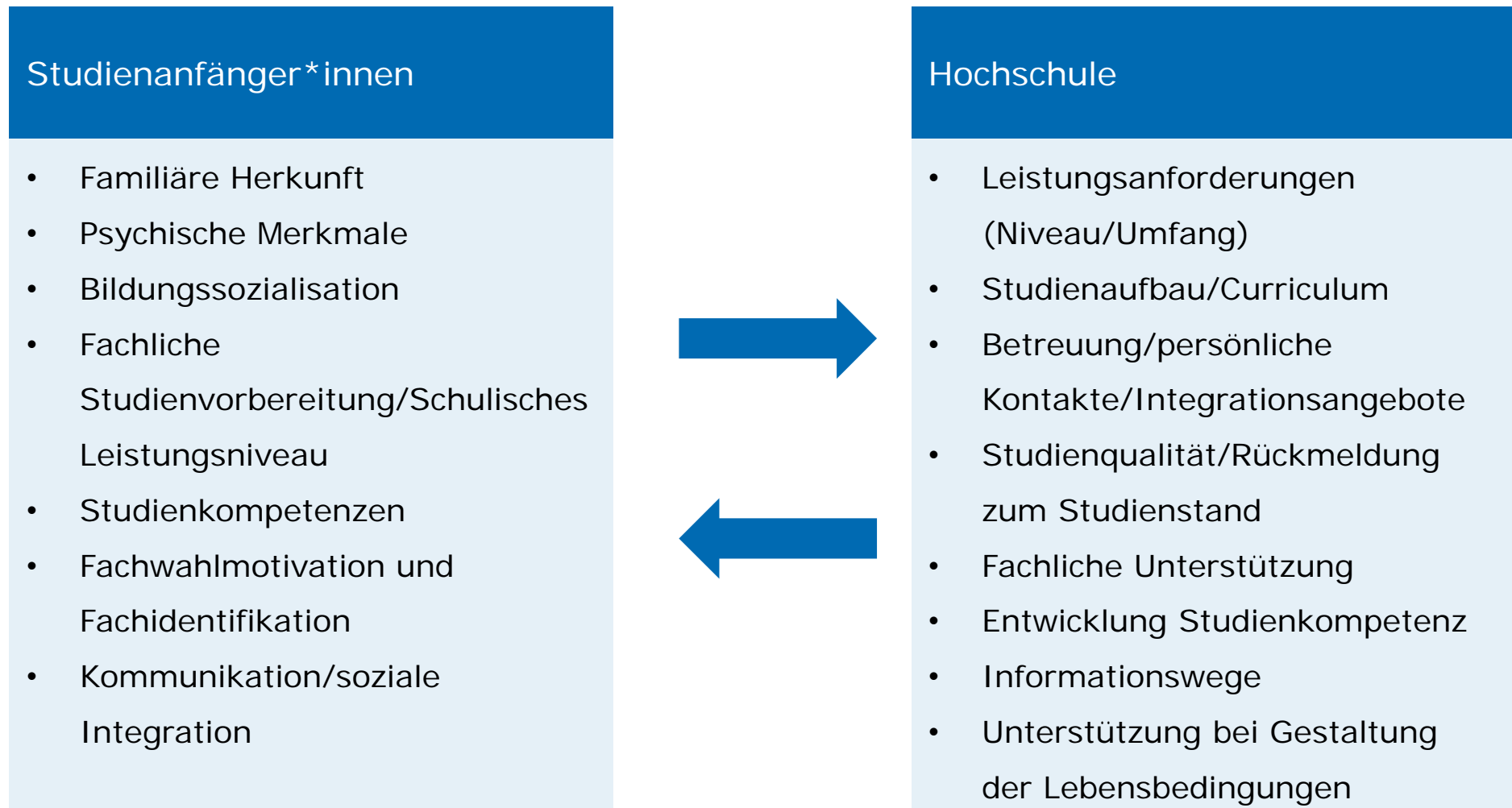


Quelle: DZHW-Studienabbruchstudie 2017

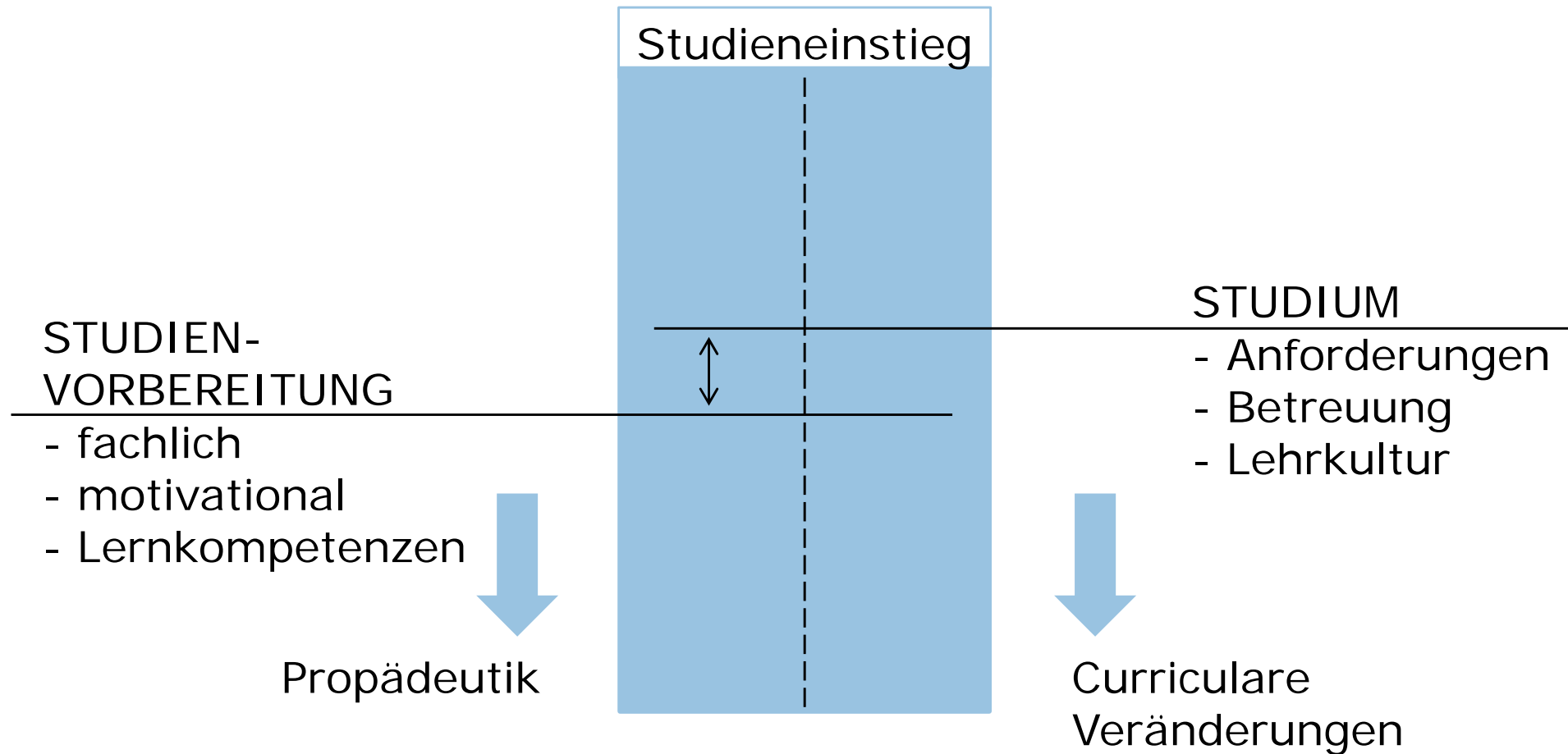
# Studieneinstieg als relevantes Element in den prozessbezogenen Theorien zum Studienabbruch



## Zentrale Einflussfaktoren auf Studieneinstiegsphase



## Studieneinstieg als Passungsfrage





## ➤ Möglichkeiten der Propädeutik

- Kooperation mit studienvorbereitenden Schulen
  - Abgleich der Anforderungen
  - Information
  - Probephasen/gleitender Übergang
- Beratung zu Studienentscheidung
- fachliche Vorbereitung (Brückenkurse)
- Vorbereitung auf akademisches Lernen
- Self-Assessments

## Curriculare Reaktion zu Studienbeginn

- Beratung
- temporäre Begleitung/Betreuung: Mentoren/Patenschaften
- zusätzliche Lehrangebote: Tutorien/studienbegleitende Kurse
- zusätzliche Angebote zum akademischen Lernen/Zeitmanagement etc.
- Veränderungen des Lehrformats: Lehrveranstaltungen im kleinen Kreis/  
studentische Arbeitsgruppen
- Veränderungen in den Lehrinhalten: Praxisbezug/Forschungsbezug
- Veränderung der Anforderungsgestaltung/Änderung des Curriculums

## Aktuelle Themen der Studienabbruchforschung

**Prognosemodelle/  
Früherkennung**

**Studienabbruch in MINT-  
Fächern**

**Studienabbruch  
internationaler  
Studierender**

**Ursachen des  
Studienabbruchs im  
Masterstudium**

**Prokrastinierendes  
Studienverhalten**

**Einfluss familiärer  
Herkunft auf  
Studienverhalten**

**Studienzweifel und  
Studienabbruch**

**Wohnverhältnisse,  
außerhochschulische  
Kommunikation und  
Studienabbruch**

**Effekte von Beratungs-  
und Unterstützungs-  
angeboten**

**Verhaltensökonomische  
Interventionen**

**Kosten und Erträge des  
Studienabbruchs**

**Berufliche Aussichten  
von  
Studienabbrecher\*innen**

## Themenfeld 1: Studienabbruch in Chemie und Maschinenbau I

---

- ➔ Studienabbruchverhalten differiert stärker zwischen Fächern als zwischen Hochschularten.
- ➔ Starke Determination des Studienerfolgs in Maschinenbau und Chemie durch schulisches Vorwissen.
- ➔ Mangelndes Vorwissen in diesen Fächern führt schon Mitte des 1. Fachsemesters zu erhöhter Abbruchneigung. Dies gilt besonders für die universitären Studiengänge.
- ➔ Wirkung des schulischen Vorwissens auch nach dem 2. Fachsemester nachweisbar.

## Themenfeld 1: Studienabbruch in Chemie und Maschinenbau II

---



In Sozialwissenschaften kommt Vorwissen geringe Bedeutung für Studienabbruch zu.



Anhaltende Wirkung des schulischen Vorwissens bedingt durch stärkeren kumulativen Studienaufbau.

Quelle: Fischer et al. (2021). *Was beeinflusst die Entscheidung zum Studienabbruch?* Zeitschrift für Empirische Hochschulforschung 1/2021

## Themenfeld 2: Fachidentifikation

➔ Studium im Wunschfach steigert deutlich den Studienerfolg.

➔ NEPS:  
Studierende im Wunschstudium = 24% Studienabbruch oder Fachwechsel;  
Studium nicht im Wunschfach = 36% Studienabbruch oder Fachwechsel.

➔ Studierende im Wunschfach erwerben im ersten Studienjahr 10% mehr Leistungspunkte.

Quelle: Berlingieri et al, (2020). *Does studying the preferred field of study improve academic performance?* Unveröffentl. Projektbericht

## Themenfeld 3: Soziale Integration I

---

- ➔ Studienerfolg abhängig vom Grad der sozialen Integration.
- ➔ Studienabbruchintention steigt mit der Verkehrszeit zwischen Wohn- und Studienort. Besonders hohe Abbruchneigung ab 120 Minuten Verkehrszeit.
- ➔ Wohnen bei Eltern korreliert mit erhöhter Abbruchneigung.
- ➔ Wohnen mit Partner und auch Wohnen allein ohne nachweisbaren Effekt auf die Abbruchneigung.

## Themenfeld 3: Soziale Integration II

---

- ➔ Je länger Verkehrszeit, desto niedriger soziale Integration.
- ➔ Partnerschaft reduziert Abbruchneigung, bei gemeinsamem Wohnen verringert sich soziale Integration.
- ➔ Zunehmende Kommunikation mit Eltern, Freunden, Partnern geht mit verringerter Abbruchneigung einher.
- ➔ Trennung in der Partnerschaft führt nicht zu höherer, sondern niedrigerer Abbruchneigung.

Quelle: Baalman/Feldhaus (Hrsg.; 2020). *Herkunftsfamilie, Partnerschaft und Studienerfolg*. Ergon



## Themenfeld 4: Früherkennung/Prognose

---

- ➔ Möglichkeiten der Früherkennung abbruchgefährdeter Studierender auf Basis der an der Hochschule verfügbaren Daten (Demografie, Schulbildung, akademische Leistungen, bisherige Hochschulerfahrungen).
- ➔ Ermittlung von Schwellenwerten der Abbruchgefährdung auf Basis von Prognosemodellen.
- ➔ Zuverlässigkeit steigt mit Studienzeit, vor allem mit dem Vorliegen von Prüfungsergebnissen steigt die Genauigkeit der Risikovorhersage.
- ➔ Besonders gute Prognoseergebnisse in natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern.

Quelle: Schneider et al. (2019). *Drohende Studienabbrüche durch Frühwarnsysteme erkennen: Welche Informationen sind relevant?* Zeitschrift für Erziehungswissenschaften 1/2019

## Themenfeld 5: Effekte von Interventionen I

➔ Studienberatungsworkshops im Gymnasium vermögen Vorstellungen über mögliche Studienfächer zu verbessern, jedoch die Schüler\*innen nicht zur Ausbildung einer spezifischen Studienfachintention zu führen.

Quelle: Beckmann et al. (2022). *Verbesserung der Studienorientierung von unentschiedenen Schülerinnen und Schülern durch Studienberatung*. In: Neugebauer/Daniel/Wolter: *Studienerfolg und Studienabbruch*. Springer

➔ Studierende, die Informationstage positiv bewertet haben, die zu Studienbeginn angeboten wurden, brechen das Studium seltener ab.  
➔ Brückenkurse haben keinen solchen Effekt auf den Studienerfolg. Es zeigt sich, dass die Teilnehmer\*innen an Brückenkursen im Durchschnitt bessere schulische Mathematik-Noten haben als Nicht-Teilnehmer\*innen.

Quelle: Falk/Marschall (2019). *Studienabbruch – Was können Hochschulen tun?*. *Qualität in der Wissenschaft* 1/2019

## Themenfeld 5: Effekte von Interventionen II

➔ Sowohl niedrigschwellige Beratungshinweise als auch Beratungseinladungen für abbruchgefährdete Studierende werden nur selten genutzt. Kein Effekt dieser Intervention auf den Studienerfolg.

Quelle: Schneider et al. (2022). *Maschinelle Früherkennung abbruchgefährdeter Studierender und Wirksamkeit niedrigschwelliger Interventionen*. In: Neugebauer/Daniel/Wolter: Studienerfolg und Studienabbruch. Springer

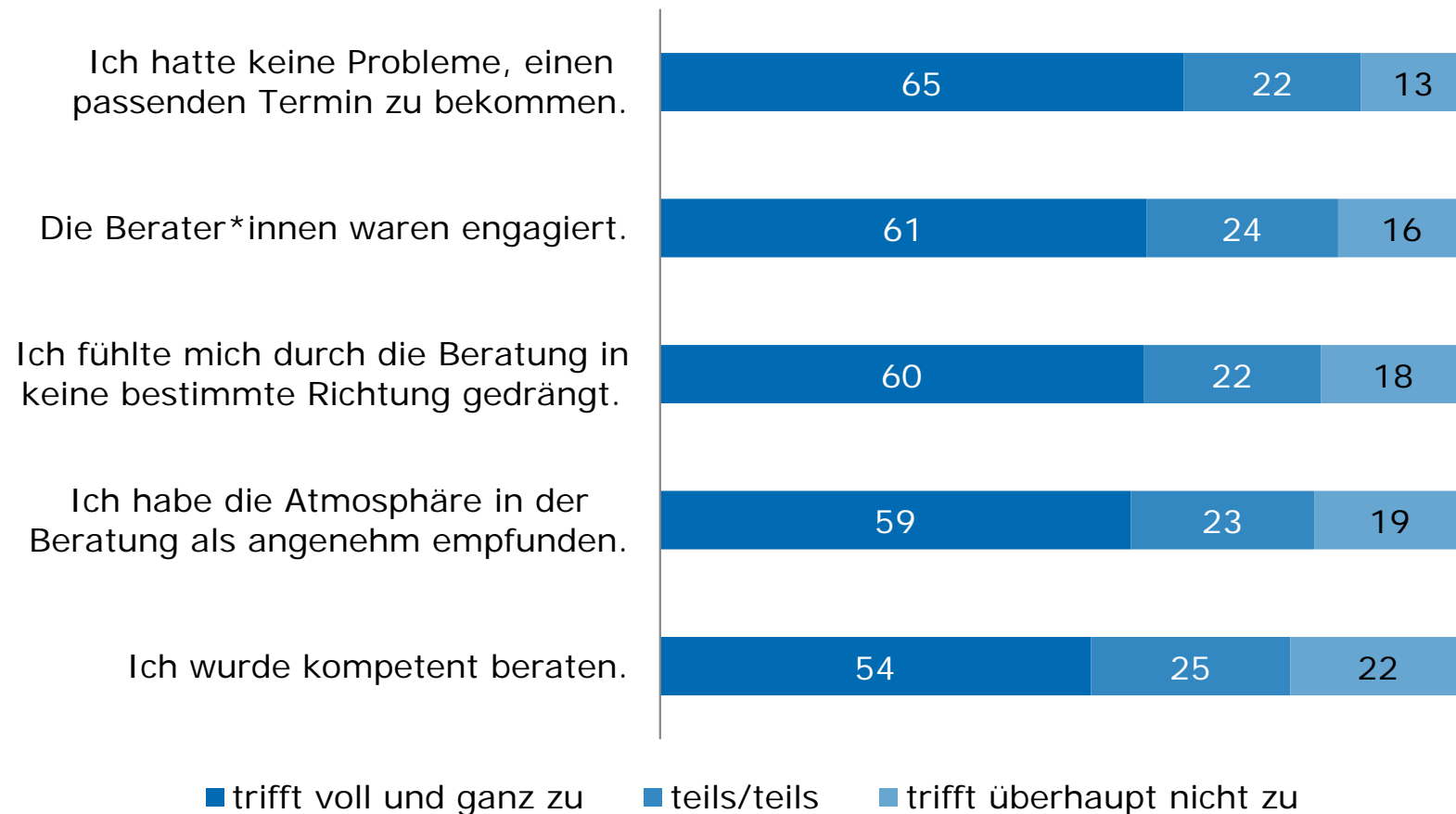
➔ Freiwillige Selbstverpflichtungen, die Prüfung gemäß dem Studienplan abzulegen, und relative Leistungsvergleiche erhöhen den Studienerfolg (mehr Leistungspunkte im Semester).

Quelle: Brade et al. (2019). *Können Ansätze aus der Verhaltensökonomik den Studienerfolg erhöhen*. Qualität in der Wissenschaft 3/4/2019

Quelle:

## Themenfeld 6: Qualität von Beratung – Beratungsaspekte aus Sicht von Studienzweifler\*innen, die sich wegen ihrer Studienzweifel beraten ließen I

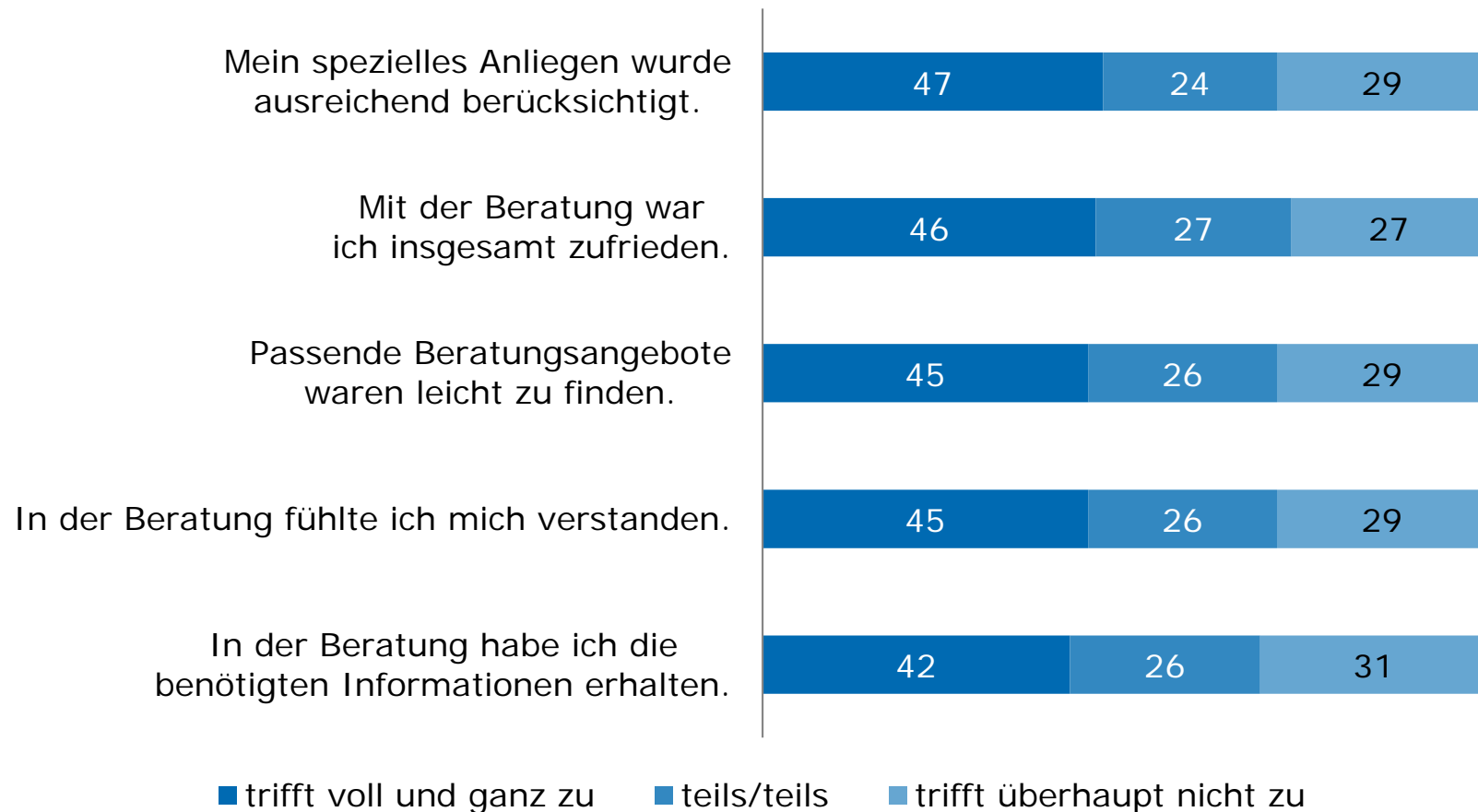
Angaben auf einer Skala von 1 = „trifft voll und ganz zu“ bis 5 = „trifft überhaupt nicht zu“, Pos. 1+2, 3, 4+5, in Prozent



Quelle: DZHW-Studie Studienzweifel in NRW 2020

## Themenfeld 6: Themenfeld: Qualität von Beratung – Beratungsaspekte aus Sicht von Studienzweifler\*innen, die sich wegen ihrer Studienzweifel beraten ließen II

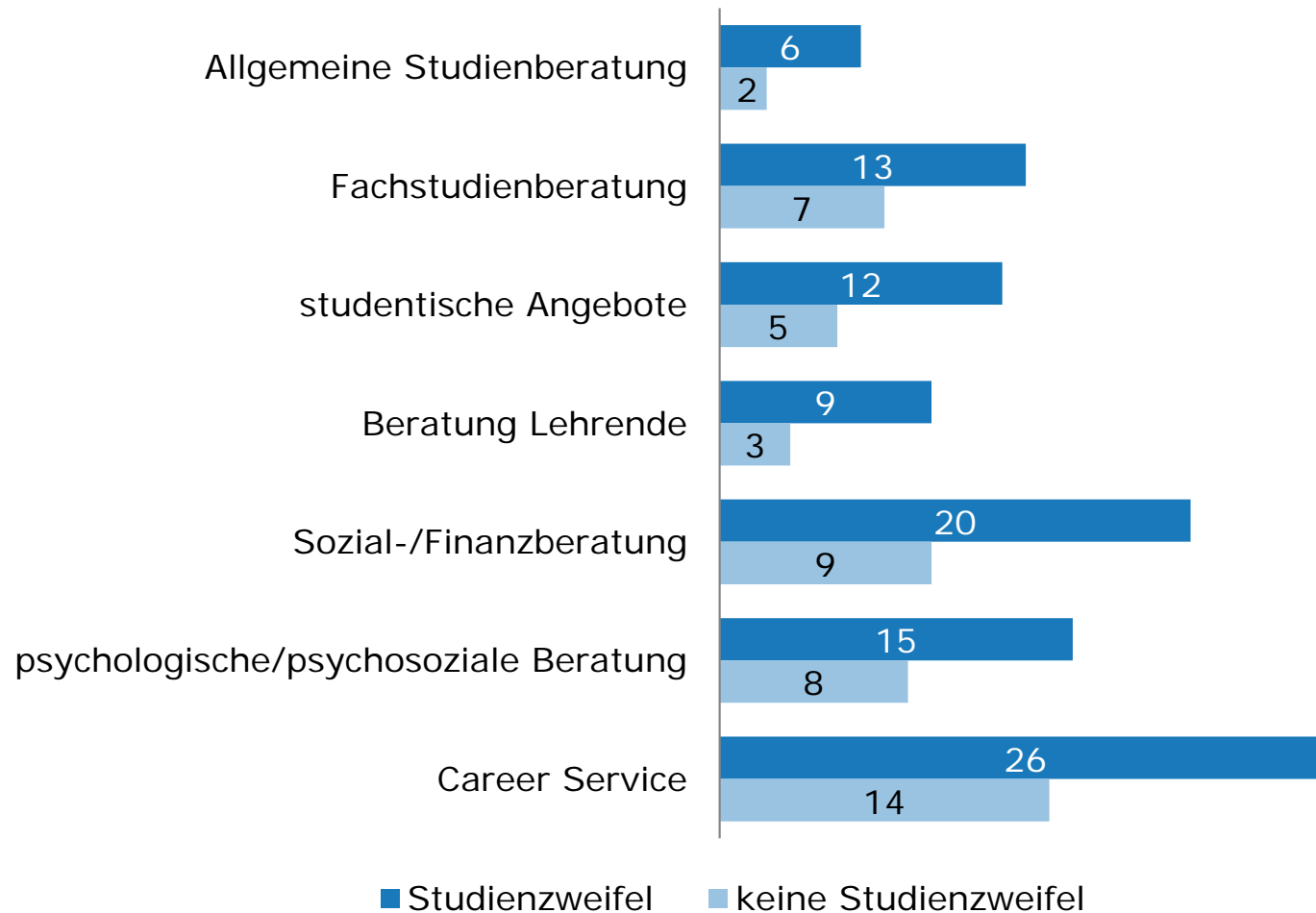
Angaben auf einer Skala von 1 = „trifft voll und ganz zu“ bis 5 = „trifft überhaupt nicht zu“,  
Pos. 1+2, 3, 4+5, in Prozent



Quelle: DZHW-Studie Studienzweifel in NRW 2020

## Themenfeld 7: Nichtkenntnis von Beratungsangeboten bei Studienzweifler\*innen

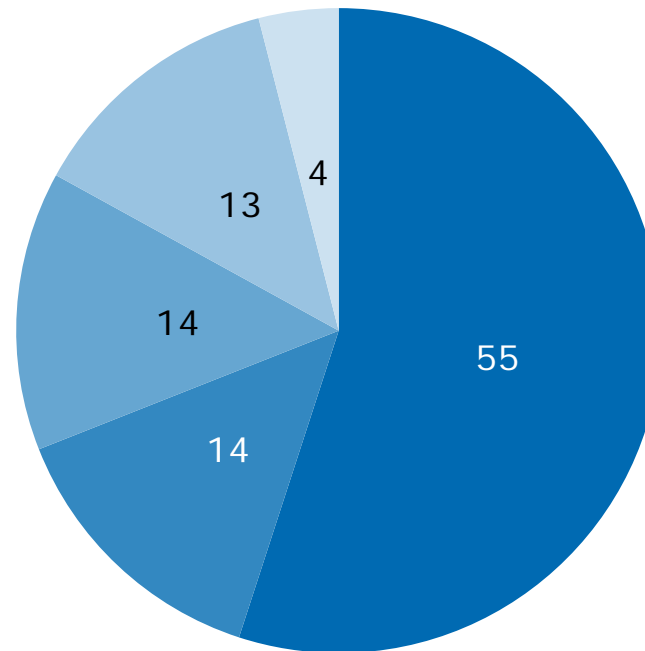
Angaben in Prozent



Quelle: DZHW-Studie Studienzweifel in NRW 2020

## Themenfeld 8: Gründe für die Nicht-Inanspruchnahme von hochschulinterner Beratung

Nur Exmatrikulierte, die trotz Studienzweifels keine hochschulinterne Beratung in Anspruch genommen haben, Angaben in Prozent



- nur Selbsthilfe
- Selbsthilfe und kommunikative Schwierigkeiten
- Selbsthilfe und kommunikative Schwierigkeiten und kein passendes Angebot
- Selbsthilfe und kein passendes Angebot
- kommunikative Schwierigkeiten und/oder kein passendes Angebot

Quelle: DZHW-Studie Studienzweifel in NRW 2020

## Offene Felder der Studienabbruchforschung

### Fachspezifische Untersuchungen

- Geisteswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Lehramt
- ...

### Gruppenspezifische Analysen

- Studierende mit Migrationshintergrund
- Studierende an privaten Hochschulen
- Studierende in Fernstudiengängen
- Späte Studienabbrecher\*innen

### Wirkungsanalysen der Unterstützungsmaßnahmen

- ...